

ART
PROFIL

MAGAZIN FÜR KUNST

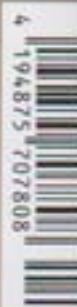


PVSt. E 48757
ISSN 1430-4821

Deutschland
€ 7,80

Okt./Nov. 2010
16. Jahrgang

Belgien € 9,00
Österreich € 8,00
Spanien € 10,15
Schweiz sfr 15,30



Vitale Kunstszenen Südamerika

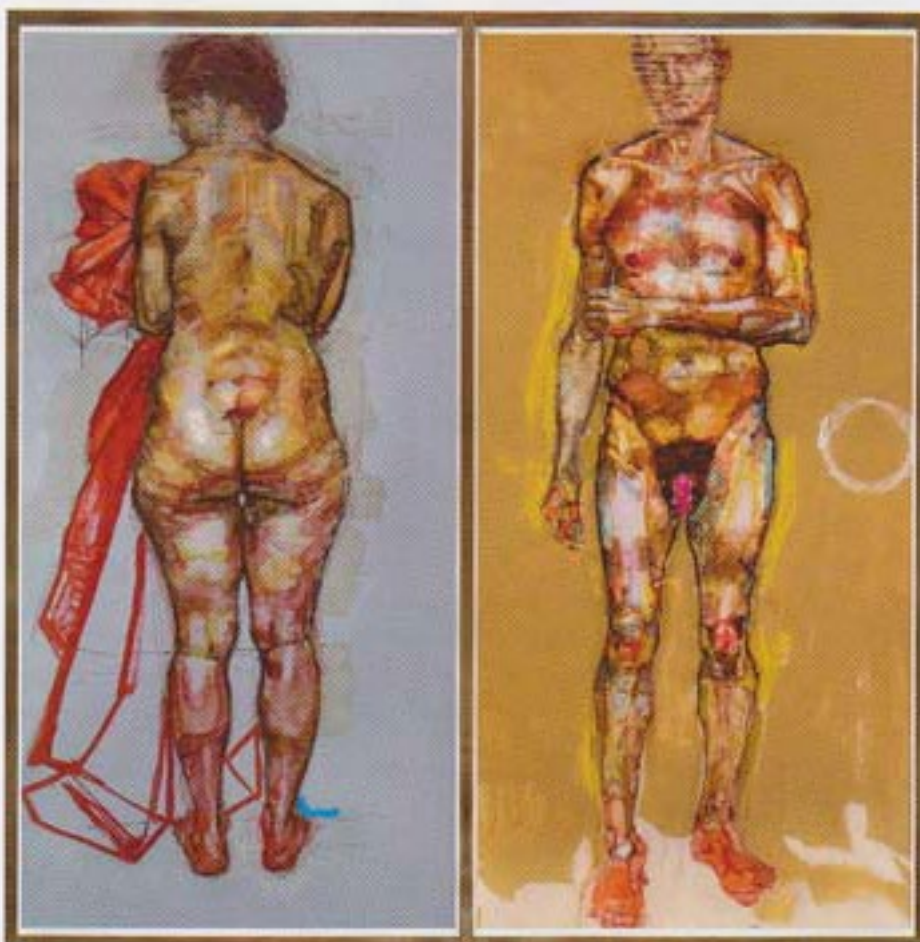
Atelier+Werkstatt: Hobel • Koczula • Nordmann • Ohland • Porip • Vojnov

Frankreichs zweitgrößte Kunstmesse wird wieder zum Kulturtreff

Ein breites Spektrum an facettenreicher Kunst mit einem osteuropäischen Schwerpunkt

15. St-Art: Internationaler Kunsttreff

Messe in Straßburg vom 26. bis 29. November 2010



H. Craig Hanna; *The Couple*; 2010, Encre et Acrylique sur Perspex, 240 cm x 240 cm, Courtesy Laurence Esno! Gallery © St-Art 2010

Bukarest steht als Stadt der Künste im Mittelpunkt der 15. St-Art. Auf Frankreichs zweitgrößter Messe für zeitgenössische Kunst stellen rund hundert Galerien aus zwölf Ländern Europas und Asiens aus. Rund 60 Prozent der Aussteller kommen aus Frankreich. Deutschland ist diesmal mit vier Galerien vertreten. Die Straßburger St-Art bietet Kunst der letzten 50 Jahre in ihrer ganzen Bandbreite, von Malerei, Plastik und Grafik über Foto- und Video- bis zur Glaskunst. Im vergangenen Jahr kamen über 28.000 Besucher auf die Messe.

Die 15. St-Art gibt einen interessanten Einblick in die bei uns noch wenig bekannte aktuelle Kunstszene Bukarests, etwa durch die Aussteller 2 Meta Gallery, Dana Art Gallery und D'Ancona Budis Art Gallery. Zudem kann sich der Besucher über die Entwicklung rumänischer Video- und Fotokunst seit den Umwälzungen des Jahres 1989 informieren. In einer Retrospektive wird das Werk der Filmpioniere Ianachia und Milton Manaki gewürdigt. Die in Griechenland geborenen Brüder zeigten die ersten bewegten

Bilder im damaligen Osmanischen Reich. Die aktuelle Schau wird von der Vereinigung für europäischen Künstleraustausch, Apollonia, organisiert.

Aus Deutschland zeigt Maisenbacher die neuesten Multiple-Arbeiten von Ottmar Hörl. Hinzu kommen Hörls „Seelöwen“, ein Beitrag zum Programm „Kulturhauptstadt Europa. Ruhr 2010“. Ganz unterschiedliche Künstler stellt die Galerie ATIG vor. Darunter sind etwa die Bildhauerin Stefanie Wollenhaupt, Christian von Grumbkow mit seinen expressiven Landschafts- und Wasserbildern oder Christine Müller mit ihrer intuitiven Malerei.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die katalanischen Galerien. Waren sie in der Vergangenheit schon stark auf der Messe präsent, so wird mit 15 Ausstellern diesmal ein neuer Rekord erreicht. Zu den Galerien aus Katalonien, die in Straßburg erwartet werden, gehören etwa 3 Puns, El Quatre, Sala Pares und Anquin's. Wieder verstärkt auf der St-Art vertreten ist die Kunstszene Luxemburgs. Aus Paris kommen Arnoux, Laurence Esno!, Laurent Strouk, Marie-Claude Goinard und viele andere.

Traditionell spielt bei der Straßburger Kunstmesse die Glaskunst eine große Rolle. Auf Glaskunst spezialisierte Galerien sind Capazza (Nançay/Frankreich), Nadir (Annecy-le-Vieux/Frankreich) oder Berengo Studio 1989 (Venedig). Außerdem werden mehrere Installationen von Glaskünstlern gezeigt - es dürfte auch diesmal wieder spannend werden.

Weitere Infos:

15. St-Art - Messe für zeitgenössische Kunst Straßburg
Messegelände Straßburg-Wacken
Frankreich
Web: www.st-art.fr